

Der Heilige Blasius von Sebaste: Arzt, Bischof und Vorbild

Am 3. Februar ist der Gedenktag des Heiligen Blasius. Er war Arzt in Sebaste. Diese Stadt gibt es heute noch; sie heisst jetzt Sivas und liegt im Nordosten der Türkei.

Wegen seiner Hilfsbereitschaft und wegen seiner Toleranz gegenüber Menschen aller Religionen war er sehr beliebt und wurde zum Bischof gewählt. Er starb bei einer Christenverfolgung, wahrscheinlich im Jahr 316.

In vielen Legenden wird von seinem Wirken erzählt; die bekannteste dieser Geschichten erzählt davon, wie er einem Jungen das Leben rettete, dem eine Fischgräte im Hals steckengeblieben war und der daran beinahe erstickt wäre.

Heilige sind Vorbilder: Menschen also, die so leben, dass es heil wird. Von Blasius kann man lernen, einander zu helfen, und seine eigenen Fähigkeiten für andere einzusetzen.

Am Gedenktag des Heiligen Blasius wird in den Gottesdiensten der Blasiussegen angeboten: Zwei Kerzen werden gekreuzt vor den Hals gehalten, und dazu wird die Bitte gesprochen:

„Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich Gott vor Halskrankheit und allem Bösen“.

Im Kindergarten feiern wir den Segen mit diesen Worten:

„Weil Du so kostbar bist, soll Dir nur gutes geschehen;
vor allem Bösen bewahre Dich Gott, unser Licht,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist,
Amen“